



Ein Reise durch Tradition, Brauchtum und viel gelebte Volkskultur in der ganzen Steiermark

Tanz, Tracht und steirische Tradition

Mit dem 1. Großen Steirerabend fand 1874 der erste steirische Trachtenball statt. Damals wie heute war der Dresscode Tracht ganz groß in Mode.

Von Katrin Schwarz

Heute Abend, wenn mit dem Oberlandler Ball die traditionsreichste steirische Ballnacht steigt, trägt Graz Festtagstracht. Die Damen im langen Dirndl und Seidenschürze bzw. die Herren im Trachtenanzug mit Gilet. Keine Lederhose, denn die ist Alltagstracht. Ausnahmen gibt es nur für die Kleinen bei der Kinderpolonaise, denn ansonsten gilt beim Oberlandler Ball eine strenge Türpolitik. Im Steirischen Heimatwerk laufen seit Wochen die Telefone heiß, denn natürlich will niemand am Eingang zur exklu-

siven Ballnacht kehrtmachen müssen.

Neu ist dieser Dresscode nicht, denn schon in der Einladung zum „Tanz auf der Alm“ im Jahre 1896, dem Vorgänger des Oberlandler Balls, war vermerkt: „Ballkleider ausgeschlossen. Steirer- und Gebirgstracht erwünscht.“

Die Stadt spielte bei der ländlichen Tracht überhaupt eine große Rolle: „Während sich die bäuerliche Bevölkerung Ende des 19. Jahrhunderts immer stärker von der traditionellen Kleidung verabschiedete und nach dem Städtischen und Modischen

strebte, wuchs im Bürgertum die Sehnsucht nach dem Ländlichen“, erklärt Eva Heizmann von der Volkskultur Steiermark. In diese Zeit fällt auch die Entstehung von Trachtenerhaltungs- und alpinen Vereinen. Sie nahmen sich des Erhalts der steirischen Bräuche und der Kleidung an und wirkten mit ihren Einnahmen karitativ.

Kein geringerer als Peter Rosegger verfasste übrigens die Einladung zum allerersten steirischen Trachtenball, dem 1. Großen Steirerabend in der Puntigamer Bierhalle am 17. Jänner 1874. Im Nachbericht hieß es unter ande-



rem: „Wir wollten zeigen, daß kein Volk in Oesterreich schönere, erhebendere Sitten und Gebräuche, Tänze und Lieder besitze als unser steirisches; wir wollten zeigen, daß der Steirerrock, und



TERMINE

Von Rauchstuben ...

... Fahrrädern und bunten Hühnern: Familienführung „typisch steirisch“ am 4. 2., 14.30 Uhr, im Volkskundemuseum Graz, Paulustorgasse 11. Info: (0316) 8017-9810

Steirisch tanzen

Zum offenen Volkstanzen wird am 10. 2., um 20 Uhr, ins Gasthof Grabenmühle in Maria Lankowitz geladen. Musik: Reinhold Lenz. Info: 0664/262 62 32

Salben rühren

Eine Kinderführung samt Teemischen und Salbenrühren gibt es am 6. 2., um 16 Uhr, in der Apotheke „Zur Gnadenmutter“ in Mariazell. Anmeldung: 03882/2102

Faschingsstadl

Zum Training der Lachmuskeln lädt der Musikverein Weng im Gesäuse am 10. und 11. 2. jeweils um 20 Uhr. Wo? Mehrzweckhalle Weng. Info: 0664/242 81 54



Christine, Adriana, Eva, Sophie und Birgit präsentieren beim Bauernbundball die schönsten Trachten. Rechts: Sturm-Kickerin Anna Malle bei der Anprobe der Sonntagstracht Kapfenberg

JÜRGEN FUCHS (5)



Die Lederhose ist fescche Alltagsstracht. Glamourös hingegen ist das von Heimatwerk-Leiterin Anita Schmid präsentierte Anna-Plochl-Dirndl im Empirestil



Trachtenbälle

Heute findet der Oberlandler Ball im Congress statt. Karten können nicht gekauft werden, es braucht die persönliche Einladung eines Oberlandler Bauern. Der Bauernbundball findet am 11. Jänner in der Messe statt. Karten unter: <https://bauernbundball.at>

nur der Steirerrock, es sei, der jede überflüssige Etikette und Gespreiztheit hintanhält und die Gemütlichkeit fördert.“

Tradition und Gemütlichkeit sind auch beim nächsten Highlight des Ballkalenders groß in Mode. In einer Modenschau am Bauernbundball zeigt das Steirische Heimatwerk, was genau den Zeitgeist trifft. Die Models waren sich bei der Anprobe einig: „Wir tragen viel zu selten Tracht.“ Sturmkickerin Anna Malle schlüpft für den

Bauernbundball das allererste Mal in ein Dirndl. Sie und ihre Kollegin Stefanie Großgasteiger, die schon zur Firmung ein Dirndl trug, tauschen den Fußballrasen gegen den Laufsteg. Vom edlen Bürgerinnenkleid bis zum Leibkittel reichen die regionspezifischen, farbenfrohen Dirndl. Modisch ist aktuell die Farbe Magenta und bei den Blusen knalleng beliebt, weiß Hei-

FOTOS

Trends und Stile: Weitere Fotos von der Trachtenanprobe für den Bauernbundball.



matwerk-Leiterin Anita Schmid. „Die traditionelle Tracht ist das nachhaltigste Kleidungsstück überhaupt.“ Mit neuer Schürze, Bluse und Kürzen, kann man auch aus Erbstücken ein neues Dirndl machen. „Ein traditionelles Dirndl darf nie im Müll landen“, so Schmid. Im Heimatwerk sind jegliche Änderungsanfragen zum Aufpeppen willkommen.

GRAZ

Stadtführung im Zeichen der Liebe

Am Valentinstag auf Amors Spuren durch Graz.

Der richtige Ort beim ersten Treffen war seit jeher wichtig fürs erste Date. Wie häufig Amors Pfeil direkt auf den ersten Blick beim Kennenlernen an der Weikhard-Uhr eingeschlagen bzw. getroffen hat, ist nicht überliefert. Es dürften aber so einige Lieben sein, die dort erwachten. Im Geschäft selbst sind sicher alle froh über den Einzug der Handys. Warum? Kam es früher bei Dates zu unerwarteten Verspätungen, mussten die hilfsbereiten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nicht nur einmal ausrücken. „Die Leute haben beim Weikhard angerufen und anhand einer telefonischen Personenbeschreibung gebeten, die Verspätung auszurichten“, erzählt Sigrid Rahm von den Graz Guides. Diese und viele andere Geschichten über die Liebe, die Götterwelt, so manche nicht standesgemäße Liebschaft und aphrodisierende Kräuter stehen am Valentinstag bei der Stadtführung „Liebesgeschichten und Heiratssachen“ im Mittelpunkt des amourösen, klangvollen Spaziergangs durch Graz. Klangvoll deswegen, weil auch gesungen wird.

Gestartet wird am Valentinstag, dem 14. Februar 2023, um 14.02 Uhr, bei der Weikhard-Uhr. Die Führung dauert zwei Stunden. Anmeldung bis zum 10. Februar unter Tel. (0316) 908 635 beim Steirischen Volksliedwerk. Weitere Termine gibt es am 24. Mai und am 28. September um 16 Uhr. Anmeldung für diese Termine unter <https://www.grazguides.at>.